

# Wie Musik in den Ohren

## Spendenprojekte klangen so gut wie das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps

VON EVA KAIRIES

Osterholz-Scharmbeck. Und es wurde tatsächlich wieder ein großer Publikumserfolg: Das Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps Hannover unter der Leitung von Oberstleutnant Manfred Peter ließ wenig Stühle in der komplett geöffneten Stadthalle frei.

Immer noch hatten einige der Gäste, die das erste Mal zu einem Konzert des Heeresmusikkorps kamen, mit der Vorstellung von kämpfen, einen Abend voller Märsche zu „überstehen“ – mitnichten! Allein der Niedersachsenmarsch und der Marsch „Anker auf!“ aus der Feder des Orchesterleiters selbst rahmten den musikalischen Abend militärisch zackig ein. Dazwischen lagen die verträumten und wunderschön gespielten Melodien von Leonard Bernstein, der Orient Express von Philipp Sparke und sogar der „Cup“-Song aus dem Film „Pitch Perfect“ „When I'm gone“.

Dass das Benefizkonzert etwas Besonderes für die hiesige Gesellschaft sein muss, ließ sich nicht allein an den Namen der Veranstalter festmachen: Der Lions Club Osterholz, der Rotary Club Worpsswede, Osterholz-Scharmbeck und Osterholz stemmten den Abend gemeinsam mit dem Kreislandfrauenverband Osterholz. Als ob das nicht schon gewichtig genug sei, begrüßte sogar der Bürgermeister der Stadt Martin Wagener die Zuschauer in den Rängen. Es dürfte eine hübsche Spendensumme zusammengekommen sein, wenn zehn



Zwischen zackig und klassisch war immer wieder Platz für Filmmusik und Musical-Highlights: Die Musiker des Heeresmusikkorps Hannover spielten für den guten Zweck – und das sehr gut. Foto: ek

Euro pro Eintrittskarte in die Kasse für die Projekte der BioS und der Grundschule Buschhausen gekommen sind. Schon die Projekte der Spendenempfänger klangen wie Musik in den Ohren. Regionale Umweltbildungsprojekte, zentral verortet unter dem Namen RUZ bei der Biologischen Station in der Mühle von Rönn, sollen mit diesem Geld gefördert werden. So sollen Lebensräume und –zusammenhänge gerade für Kinder erleb- und begreifbar gemacht werden. Nicht nur die Kinder werden dann sensibler und bewusster mit Nahrungsmitteln und natürlichen Ressourcen umgehen. Auch eine Teilhabe an einer nachhaltigen regionalen Entwicklung bekommt durch sie eine echte Zukunft.

Ähnlich verhält es sich bei dem Projekt „Dialog“, zu Hause in Kindergarten und Grundschule Buschhausen. Hier arbeiten Erzieher, Lehrer, Eltern und versierte Fachkräfte wie eine Ergotherapeutin, eine Logopädin und ein Erziehungsberater direkt an der Schule, im Kindergarten gemeinsam an einer umfassenden Hilfe für Kinder, denen bestimmte Bereiche schwer fallen. „Die Fachkräfte arbeiten nicht nur vertraulich, sie arbeiten auch kostenlos.“ Diese Kosten werden zu einem großen Teil von Spenden gedeckt.

Zum Schluss des Konzertes bedankte sich Bürgermeister Martin Wagener bei den Musikern und bei Oberstleutnant Peter für einen großartigen

Konzertabend in der Stadthalle, im Besonderen beim Orchesterchef Oberstleutnant Peter für die sechs Jahre, die er das Orchester leitete und jetzt in den wohlverdienten Ruhestand geht. Oberstleutnant Peter betonte, dass das Orchester auch im nächsten Jahr wieder in Osterholz-Scharmbeck spielen wird.

Wilfried Kalski sprach dem Schirmherrn, Bürgermeister Martin Wagener, seinen Dank im Namen der Veranstalter aus. Zehn Jahre sei er eine gute Unterstützung für dieses Wohltätigkeitskonzert gewesen. Und im nächsten Jahr werde er in dieser Funktion nicht mehr tätig sein. Er bekam den Dirigentenstab des Orchesters von Oberstleutnant Peter überreicht.